



Lions Clubs International

DIE LIONS MENTORING PROGRAMM

Ratgeber zum Lions-
Mentoring-Programm
für Anfänger



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

Für den Mentee	3
Für den Mentor	4

Das Lions-Mentoring-Programm

Mentoring-Programm für Anfänger	5
Mentoring-Programm für Fortgeschrittene	5

Die Welt des Mentoring

Erfolgreiches Mentoring	7
Mentee des Mentoring- Programms für Anfänger	8
Mentor des Mentoring- Programms für Anfänger	9

Mentoring für Anfänger

Programmstufe eins - Die Verantwortung, die eine Lions- Mitgliedschaft mit sich bringt	10
Programmstufe zwei - Beziehungen	11
Ressourcen	12
Abschlussbestätigung	12

Häufig gestellte Fragen

13

Planungsformblatt für Prorgammstufe eins

15

Planungsformblatt für Prorgammstufe zwei

17

Mentoring-Programm für Anfänger Formblatt für erzielte Leistungen

19



EINLEITUNG

Für den Mentee

Vielen Dank, dass Sie sich entschieden haben, ein Lion zu werden und sich am Lions-Mentoring-Programm für Anfänger beteiligen. Ihr Ziel besteht darin das bestmögliche Lionsmitglied zu werden, indem Sie sich mit Ihren Aufgaben im Club vertraut machen, und den Kontakt zu anderen Lions pflegen. Dieser Ratgeber hilft Ihnen und Ihrem Mentor dabei, Ziele zu setzen, Aktivitäten zu planen und Ihren Fortschritt festzuhalten, während Sie eine vielversprechende Reise persönlicher Weiterentwicklung antreten.

Bei Ihrem Mentor kann es sich um das Lionsmitglied handeln, das Ihre Mitgliedschaft gesponsert hat, oder um einen anderen erfahrenen Lion, der von Ihrem Club ernannt wurde. Arbeiten Sie mit ihm zusammen und seien Sie ihm gegenüber aufgeschlossen. Die Ergebnisse werden beweisen, dass Ihre harte Arbeit sich gelohnt hat.

Erste Schritte

Ein Lion muss lernbereit sein und den starken Wunsch haben, sich Ziele zu setzen, um neue Herausforderungen zu bewältigen. Folgen Sie diesen einfachen Schritten, um Ihre Reise anzutreten.

1. Sie als Mentee sollten auf Ihren Clubsponsor zugehen (oder den Clubpräsidenten, wenn der Sponsor verhindert ist) und Ihr Interesse an der Teilnahme am Lions-Mentoring-Programm für Anfänger bekunden und darum bitten, dass man Ihnen einen passenden Mentor zuweist. Zusammen mit Ihrem Sponsor und Clubpräsidenten werden Sie einen erfahrenen Lionsfreund ernennen.
2. Vereinbaren Sie ein Treffen mit Ihrem Mentor, bei dem Sie beide über Ihre Erwartungen sprechen. Sie sollten darüber entscheiden, wie oft und wie lange Sie sich treffen möchten und wie Sie regelmäßig miteinander kommunizieren wollen (telefonisch, per E-Mail oder „unter vier Augen“). Eine erfolgreiche Mentoring-Partnerschaft sollte nicht als selbstverständlich angesehen werden. Sie erfordert die Zeit und Aufmerksamkeit beider Partner. Es ist wichtig, dass sich beide für gemeinsame Treffen, Unterhaltungen oder E-Mails regelmäßig Zeit nehmen und sich ab und zu auch „unvorangemeldet“ beim anderen melden.
3. Lesen Sie sich die im Ratgeber „Mentoring für Anfänger“ enthaltenen Informationen durch, damit Sie und Ihr Mentor das Programm verstehen. Sie sollten beide eine Kopie des Ratgebers haben.
4. Erstellen Sie anhand der in diesem Ratgeber enthaltenen Formulare mit Ihrem Mentor einen Plan, der sich mit der Umsetzung aller Zielvorgaben befasst. Es ist wichtig, den Plan schwarz auf weiß zu haben, damit Sie beide ganz genau wissen, wie als Nächstes vorzugehen ist und Fortschritte ablesbar sind.

Für den Mentor

Vielen Dank, dass Sie bereit sind, einem neuen Lionsmitglied unter die Arme zu greifen. Es ist allgemein bekannt dass der Begriff Lions und das Motto „Wir Dienen“ zusammengehören. Sie gewährleisten dabei, dass Ihr Club die Anzahl der Qualitätsmitglieder erhöht, die eine Führungsrolle bei der Erfüllung der dringendsten Gemeindebedürfnisse übernehmen.

Das Lions-Mentoring-Programm wurde entworfen, um diesem Verfahren eine gewisse Struktur und einen Zusammenhang zu verleihen. Auf den folgenden Seiten wird erklärt, was Mentoring bedeutet und welche Rolle Sie und Ihr Mentee dabei spielen werden. Es wird Ihnen ebenfalls dabei helfen, Ziele zu setzen, Aktivitäten zu planen und die Fortschritte Ihres Mentees festzuhalten.

DAS LIONS-MENTORING-PROGRAMM

Das Ziel des Lions-Mentoring-Programms ist es, die Mitglieder bei ihrem Engagement mit Rat und Tat zu unterstützen, damit sich diese noch besser in ihre Gemeinde einbringen können. Das Programm soll den Mitgliedern auch dabei helfen, das Potenzial ihrer eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse zu entdecken und ihnen das notwendige Selbstvertrauen und Wissen geben. Zudem bereitet das Mentoring-Programm auf Führungsaufgaben in Clubs, in der Organisation und im persönlichen Umfeld vor. Für eine humanitäre Organisation wie Lions Clubs International bedeutet dies eine Verbesserung des Engagements für diejenigen, die dringend darauf angewiesen sind.

Das Lions-Mentoring-Programm besteht aus einem Programmteil für Anfänger und einem Programmteil für Fortgeschrittene.

Mentoring-Programm für Anfänger

Das Mentoring Programm für Anfänger ist in zwei Stufen unterteilt:

1. Ebene 1: Die Verantwortung, die eine Lions-Mitgliedschaft mit sich bringt

Im Rahmen der ersten Stufe des Mentoring-Programms für Anfänger vermittelt der Mentor, wer die Lions sind, was humanitäres Engagement für sie bedeutet, er bringt die Traditionen und Strukturen der Organisation nahe und gibt Einblicke in die Aufgaben eines Lions-Mitglieds. Die erste Programmstufe sollte innerhalb der ersten drei Monate nach Clubbeitritt abgeschlossen werden.

2. Ebene 2: Beziehungen

Bei der zweiten Programmstufe des Mentoring-Programms für Anfänger liegt der Schwerpunkt auf dem Aufbau von Beziehungen und der Entwicklung von organisatorischen Fähigkeiten, die für eine Führungstätigkeit im Club erforderlich sind. Im Idealfall wird die zweite Programmstufe innerhalb von einem Jahr nach dem Beitrittsdatum abgeschlossen.

Falls Sie die Aufgaben des Mentoring-Programms für Anfänger bereits erledigt haben, füllen Sie die Formblätter für erzielte Leistungen am Ende des Ratgebers aus und fahren Sie mit dem Mentoring-Programm für Fortgeschrittene fort.

Mentoring-Programm für Fortgeschrittene

Bei dem Lions-Mentoring-Programm für Fortgeschrittene handelt es sich um die Übernahme von Führungsrollen. Mentees können sich darauf konzentrieren, Ergebnisse zu erzielen und noch weitere Lions-Führungskräfte weiterzubilden. Alle Lions, die gerne als Führungskräfte auf Distriktebene oder höher tätig werden möchten, sollten das Programm „Mentoring für Fortgeschrittene“ absolvieren. Das Mentoring Programm für Anfänger ist in zwei Stufen unterteilt:

1. Ebene 1: Ergebnisse

Diese Programmstufe hilft Mentees dabei, ihre Führungsfähigkeiten zu fördern und auszubauen. Der Mentee kennt sich mit allen Aspekten der Durchführung eines Hilfsprojekts aus. Wurde diese Stufe erfolgreich beendet, kann sie einem Lionsmitglied als Sprungbrett für die Übernahme einer Führungsposition im Club dienen.

2. Ebene 2: Reproduktion

In dieser Stufe richtet sich das Hauptaugenmerk darauf, dass der Mentee selbst in der Lage ist, Dritte auf die Übernahme von Führungsverantwortlichkeiten innerhalb der Organisation oder bei Hilfseinsätzen vorzubereiten. Damit wird ein langfristiges Wachstum gesichert und eine Basis für die Führungskräfteentwicklung innerhalb der Distriktstruktur geschaffen. Diese Phase kann durch Schulungen im Distrikt oder auf Gebietsforen ergänzt werden.

Weitere Informationen zum Mentoring-Aufbauprogramm finden Sie im Ratgeber „Mentoring für Fortgeschrittene“ (MTR-12).

DIE WELT DES MENTORING

Ein Mentor ist eine erfahrene Person, die den Mentee bei persönlichen oder beruflichen Entwicklungen unterstützt. Heutzutage suchen sich viele Unternehmen und Organisationen Mentoren aus, um ihren Angestellten dabei zu helfen, sich Wissen anzueignen. Ein Mentor ist mehr als eine Lehrkraft. Er ist ein Vorbild, das dem Mentee mit Rat und Tat zur Seite steht.

Im Rahmen des Mentoring-Programms von Lions Clubs International helfen Mentoren ihren Mentees dabei, sich das notwendige Wissen anzueignen, um effektive Lions zu sein und erfahrene Lions-Führungskräfte zu werden. Ein guter Mentor ist eines der höchsten Güter, die Sie als Lions haben können.

Erfolgreiches Mentoring

Sicherlich existiert auch in Ihrem Club eine gewisse inoffizielle Art von Mitgliederbetreuung. Dass gleich gesinnte Mitglieder Freundschaften schließen und auf diese Weise ein Forum des Informationsaustausches und gegenseitiger Unterstützung schaffen, verwundert nicht im Geringsten. Die Einführung des Lions-Mentoring-Programms in Ihrem Club verleiht diesem Prozess offiziellen Charakter, umreißt und beleuchtet die Schritte erfolgreichen Mentorings, gibt Anregungen zur Stärkung der Beziehungen und hält für diejenigen, die sich daran beteiligen, Anreize bereit. Mentoring stärkt nicht nur die Beziehungen zwischen Lionsmitgliedern, sondern auch den Club insgesamt.

Das Wissen, das vermittelt wird, die Ziele und spezifischen Aktivitäten sind nur ein Teil des Mentoring-Programms. Der zweite Teil ist genauso wichtig und konzentriert sich auf die Beziehung zwischen dem Mentor und dem Mentee. Lions Clubs auf der ganzen Welt haben Mitglieder verschiedenster Persönlichkeiten und Hintergründe. Dies gewährleistet, dass sich jede Mentoring-Partnerschaft auf eine einzigartige Weise entfaltet. Wichtig ist hier zunächst, dass beide Partner die Verbindung mit Begeisterung und Überzeugung eingehen. Darüber hinaus zeichnen sich erfolgreiche Mentoring-Partnerschaften durch Folgendes aus:

- **Gegenseitigen Respekt:** In einer Mentoring-Beziehung müssen beide Partner sowohl sich selbst als auch dem Partner gegenüber Respekt beweisen. Mentoren haben sich aus jahrelangen Erfahrungen Kenntnisse und Fähigkeiten angeeignet. Mentees sind begeistert, lernbereit und haben den aufrichtigen Wunsch, ihrer Gemeinde so effektiv wie möglich zu dienen. Um gegenseitigen Respekt zu fördern, sollten beide Parteien ihre Erfolge und Leistungen gemeinsam feiern.
- **Vertrauen:** Das Aufbauen einer Vertrauensbasis ist in fast jeder Beziehung unentbehrlich. Partner, die offen und ehrlich miteinander kommunizieren, sich aufeinander verlassen können, und dem anderen gegenüber loyal sind, werden am erfolgreichsten sein.

- **Beziehungsfördernd:** Der Mentoring-Prozess ist eine lange Reise, bei der Wissen vermittelt und Wachstum erlebt wird und hin und wieder auch Hindernisse auftauchen können. Um diese Hindernisse zu minimieren ist es wichtig, dass der Mentor und sein Mentee deutlich und regelmäßig miteinander kommunizieren, damit die Zielsetzungen und Erwartungen beider Parteien klar und unumstößlich sind. Wenn Probleme auftauchen, sollten sie unverzüglich angesprochen und gemeinsam gelöst werden.
- **Realistische Selbstbewertung:** Mentees sollten sich darüber im Klaren sein, welches Maß an Zeit- und Energieaufwand der Mentor der Partnerschaft widmen kann. Eine realistische Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten und Erwartungen an die Beziehung ist ein weiterer Faktor, der zum Erfolg führen wird. Auf der anderen Seite sollte der Mentor die Selbstbewertung des Mentees ehrlich und konstruktiv kommentieren. Im Endeffekt werden beide Partner genau wissen, wo die Grenzen und Erwartungen des anderen liegen.

Mentoring für Anfänger

Mentoren müssen erfahrene und respektierte Lions sein, die bereit sind, neue Lions zu betreuen. Sponsoren können die Funktion des Mentors für ein neues Mitglied übernehmen. Nach der Beratung mit dem Sponsor und dem Mentee kann auch der Clubpräsident einen Mentor ernennen.

Mentor zu sein heißt, die Zukunft von Lions Clubs International in den Jahren, die vor uns liegen, zu sichern, indem Sie Hilfsdienste, die nur Lions leisten können, bereitstellen. Welche Vorteile ergeben sich aus dem Mentoring-Programm für den Mentor?

- **Zufriedenheit:** Mentoren sind stolz, wenn sie einem neuen Lion dabei helfen können, Fortschritte zu machen.
- **Kompetenzen:** Mentoren erweitern auch eigene Fähigkeiten auf zwischenmenschlicher Ebene, wenn sie ihre Mentees anleiten und herausfordern.
- **Anerkennung:** Neben tatsächlichen Auszeichnungen verdienen sich gute Mentoren auch den Respekt anderer Lionsfreunde.
- **Informationsaustausch:** Mentees haben oft innovative Ideen und geben neue Erkenntnisse von Lions Clubs weiter.
- **Erbe:** Es ist erfüllend für den Mentor, die eigenen Erfahrungen und gewonnenen Einsichten an die nächste Generation von Lions-Führungskräften weiterzugeben.

Mentee des Mentoring-Programms für Anfänger

Jeder Lion, der den Wunsch hat, als Lions-Führungskraft zu dienen und immer anspruchsvollere Funktionen zu übernehmen, eignet sich als Mentee. So wie jeder Lion etwas anderes aus dem Programm für sich mitnimmt, so bringt jeder auch seine eigenen individuellen Fähigkeiten mit. Der ideale Mentee sollte sich durch Folgendes auszeichnen, damit seine Beziehung zum Mentor erfolgreich ist:

- Den starken Wunsch haben, sich am Programm zu beteiligen
- Die eigenen Zielsetzungen kennen und in der Lage sein, diese dem Mentor darzulegen
- Verantwortung für das Umsetzen seiner Ziele übernehmen
- Bereitwillig sein, positive wie konstruktive Kritik anzunehmen und eventuelle Berichtigungen vorzunehmen
- Offen sein, Neues zu probieren und Risiken einzugehen
- Regelmäßig den eigenen Fortschritt bzw. die Beziehung zum Mentor bewerten und wenn nötig, Berichtigungen vornehmen

Das höchste Ziel, das ein Lionsmitglied anstreben kann, ist es, seinen Mitmenschen auf der ganzen Welt zu dienen. Das Mentoring-Programm für Anfänger hilft jedem neuen Clubmitglied dabei, das Ziel, die bestmögliche Führungskraft zu werden, innerhalb kürzester Zeit zu erreichen. Es gewährleistet, dass Lions die notwendigen Fähigkeiten besitzen, ihre Clubs voranzubringen und neue Höhen zu erreichen.

Zu den Vorteilen des Programms gehören:

- **Höhere Motivation:** Mentees erkennen, dass die Organisation in Ihren Erfolg investieren.
- **Kompetenzen:** Mentees bekommen öfter Gelegenheiten, Führungspositionen, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Clubs, anzunehmen.
- **Bessere Aufstiegsmöglichkeiten:** erfolgreiche Mentees bekommen öfter Gelegenheiten, Führungspositionen anzunehmen.
- **Größere Netzwerke:** Mentees pflegen Kontakt innerhalb und außerhalb ihrer Lions Clubs.
- **Feedback:** Mentoren geben ihren Mentees konstruktive Kritik und Ermutigung.

DAS LIONS-MENTORING-PROGRAMM FÜR ANFÄNGER

Programmstufe Eins – Die Verantwortung, die eine Lions-Mitgliedschaft mit sich bringt

Diese Orientierungsphase muss für den erfolgreichen Abschluss des Mentoring-Programms für Anfänger innerhalb der ersten drei Monate der Mitgliedschaft des Mentees beendet werden. Deshalb folgt der Orientierungsleitfaden für neue Mitglieder auch den Zielen und den geforderten Übungen für die Absolvierung des Mentoring-Programms für Anfänger eng. Der Orientierungsleitfaden für neue Mitglieder (ME-13a) sollte in Verbindung mit dem Ratgeber zum Mentoring-Programm verwendet werden, um zu gewährleisten, dass die neuen Mitglieder beide Programme erfolgreich absolvieren.

Falls Sie eine Orientierungsveranstaltung in Verbindung mit einem Mentoring-Programm für Anfänger anbieten, könnte der Mentor auch die Orientierung für neue Mitglieder durchführen. Der Schulungsleitfaden zur Orientierung für neue Mitglieder (ME-13) unterstützt den Veranstaltungsleiter bei der Planung von Orientierungsveranstaltungen für neue Mitglieder und liefert Tipps zur erfolgreichen Durchführung. Eine Checkliste der Dinge, die während einer Orientierungsveranstaltung behandelt werden sollen, die die neuen Mitglieder auch für die Absolvierung des Mentoring-Programms für Anfänger qualifiziert, befindet sich im Anhang dieses Leitfadens.

Es sollte sich dabei hauptsächlich um eine Orientierungsphase handeln, in der beim Mentee ein umfassendes Verständnis des Selbstverständnisses, der Vision des humanitären Hilfsdienstes, der Geschichte und Traditionen, der Organisationsstruktur und der Programme und Dienste von Lions Clubs International geweckt wird. Der Mentee sollte über folgende Aspekte und Voraussetzungen Bescheid wissen:

Umfassendes Wissen

- Wer sind die Lions?

Kenntnisse bzgl. Ihres Clubs

- Geschichte Ihres Clubs
- Organisationsstruktur
- Traditionen
- Wahlen
- Auszeichnungen
- Hilfsdienst- und Fundraising-Aktivitäten
- Mitgliedschaft
- Clubtreffen
- Mitgliedsbeiträge
- Budgets
- Kommunikation

Umfassendes Wissen über den Distrikt und Multidistrikt

- Organisationsstruktur
- Convention
- Kommunikation

Kenntnisse bzgl. Lions Clubs International

- Geschichte Ihres Clubs
- Ursprung des “Lions”-Namens
- Logo
- Organisationsstruktur
- internationale Satzung und Zusatzbestimmungen
- Internationale Convention
- Internationaler Hauptsitz
- Lions Clubs International Foundation (LCIF)
- Leadership
- Serviceprojekte
- Mitgliedschaftsentwicklung
- Kommunikation

Programmstufe Zwei - Beziehungen

Die zweite Stufe des Lions-Mentoring-Programms gibt eine Struktur vor, die es den Mitgliedern ermöglicht, voneinander zu lernen, persönliche Ziele umzusetzen, Führungsfähigkeiten weiterzubilden, engere Beziehungen aufzubauen und sich für lebhaftere Clubs einzusetzen, damit diese das letztendliche Ziel, nämlich anderen zu helfen, erfolgreich meistern können.

Die folgenden Aktivitäten sollten innerhalb der ersten sechs Monate der Lions-Mitgliedschaft abgeschlossen sein:

- An einem Treffen des Clubvorstands teilnehmen.
- an einem Hilfsprojekt oder an einer Spendenaktion teilnehmen.
- potenzielle Mitglieder zu einem Clubtreffen oder einer anderen Veranstaltung einladen.
- einen zusätzlichen Club besuchen
- an einer Versammlung auf Zonen-, Regions-, Distrikts- oder Multidistriktsebene bzw. einem internationalen Jahreskongress teilnehmen und dem Club darüber Bericht erstatten.

Ressourcen

Es stehen Mentoren und Mentees eine Vielzahl an Ressourcen zur Verfügung, die ihnen dabei helfen werden, das Programm „Mentoring für Anfänger“ erfolgreich abzuschließen. Hierbei handelt es sich um:

- Willkommensheft für neue Mitglieder (NM-9)
- Schulungsleitfaden zur Orientierung für neue Mitglieder (ME-13)
- Orientierungsleitfaden für neue Mitglieder (ME-13a)
- PowerPoint-Präsentation zur Orientierung für neue Mitglieder (ME-13b)
- Online-Ressourcenzentrum für Führungskräfte

Abschlussbestätigung

Nach Abschluss des Lions-Mentoring-Programms für Anfänger werden sowohl der Mentee als auch sein Mentor für ihre Leistungen anerkannt. Der Mentor, Mentee, Clubsekretär und Clubpräsident müssen gemeinsam bestätigen, dass alle Voraussetzungen erfüllt wurden, indem sie die sich im Ratgeber befindlichen Leistungsformulare an den internationalen Hauptsitz schicken. Nachdem das Formular eingereicht wurde, qualifiziert sich der Mentee und der Mentor für den Erhalt einer Verdiensturkunde.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

- 1. Welches Ziel verfolgt das Lions-Mentoring-Programm?**
Das Ziel des Mentoring-Programms ist es, dass erfahrene Lionsfreunde anderen Clubmitgliedern mit Rat und Tat zur Seite stehen, damit diese ihr Wissen erweitern können und kompetenter werden, während sie Hilfsdienste in der Gemeinde leisten. Das Mentoring-Programm soll Lions darauf vorbereiten, Führungspositionen im Club und darüber hinaus zu übernehmen.
- 2. Was ist ein Mentor?**
Ein Mentor ist ein erfahrener Lion, der jemand anderem dabei hilft, sich Wissensinhalte anzueignen und bestimmte Aufgaben zu erfüllen. Ein Mentor unterstützt ein Clubmitglied dabei, zu einem kompetenten und einsatzbereiten Lionsmitglied zu werden.
- 3. Was ist ein Mentee?**
Ein Mentee ist ein Lionsmitglied, das auf persönliche Weiterbildung bedacht, lernwillig und bereit ist, immer anspruchsvollere Funktionen als Lion zu übernehmen. Unter der fachkundigen Anleitung des Mentors entwickelt sich der Mentee weiter und eignet sich neues Wissen an.
- 4. Was wird von einem Mentor erwartet?**
Generell kann von Mentoren folgendes erwartet werden: Ermutigung, Unterstützung, ehrliche Meinungen, Informationen und Ratschläge, Anleitung, Vorschläge, Entscheidungshilfen, Hilfe bei der Definition und Umsetzung von Zielen, Unterstützung beim Aufbau eines Netzwerkes, Ideenaustausch und Auskünfte über mögliche Lions-Führungspositionen.
- 5. Was wird von einem Mentee erwartet?**
Mentees müssen ihr Interesse am Lernen demonstrieren und auf die Weiterbildung ihrer Fähigkeiten und ihrer Kenntnisse bedacht sein, sie sollten flexibel und Neuem gegenüber aufgeschlossen sein, sich auf ihre Ziele konzentrieren, offene Kommunikation fördern, Verantwortung für die eigene Weiterentwicklung übernehmen, bereitwillig sein, Kritik anzunehmen und Situationen von einer anderen Perspektive aus zu betrachten, bereitwillig, sich auf Neues einzulassen und ein echtes Interesse zeigen, sich als Lion weiterzuentwickeln.
- 6. Wer ernennt den Mentor?**
Nach Beratung mit dem Sponsor und dem Mentee wird ein Mentor vom Clubpräsidenten ernannt.
- 7. Müssen der Mentor und sein Mentee demselben Club angehören?**
Es wäre wünschenswert, dass der Mentor und sein Mentee zum selben Lions Club gehören. Auf jeden Fall muss der Mentor stets verfügbar sein, um seinen Mentee zu helfen und ihn anzuleiten. Klar definierte und messbare Ziele ermöglichen dem Mentor, die Fortschritte seines Mentees lobend hervorzuheben und sein Selbstbewusstsein zu stärken während der Mentee mit Interesse und Begeisterung bei der Sache bleibt.

8. Wie unterscheiden sich die Verantwortungsbereiche eines Sponsors von denen eines Mentors?

Bevor einem Kandidaten die offizielle Einladung zum Clubbeitritt ausgesprochen wird, muss der Sponsor bestätigen, dass der Kandidat moralisch, sozial und finanziell verantwortungsbewusst handelt und seines oder ihres Erachtens nach, ein aktives und engagiertes Mitglied wird, das sich für die Ziele und ethischen Grundsätze der Vereinigung einsetzt.

Mentoren sind erfahrene und engagierte Lions, die bereits verschiedene Funktionen als Lions inne hatten und die die Entwicklung der Mitglieder fördern möchten. Der Mentor muss willens und in der Lage sein durch Wegweisung, Beratung und Unterstützung seinen Mentee darauf vorzubereiten, zu einem kompetenten und einsatzbereiten Lionsmitglied zu werden, das mit der Zeit immer anspruchsvolleren Aufgaben auf Clubebene und darüber hinaus übernimmt. Der Mentor hat die Aufgabe, dort anzusetzen, wo der Sponsor seine Grenzen erreicht hat.

Obwohl jeder Lion versuchen sollte, andere Qualitätsmitglieder zu gewinnen, verfügt nicht jedes Mitglied über die notwendigen Erfahrungen, die ein Mentor in das Mentoring-Programm mitbringen sollte.

9. Darf es in einem Club mehr als einen Mentor geben?

Ja, solange jeder von ihnen die Voraussetzungen der entsprechenden Leistungsstufen des Lions-Mentoring-Programms erfüllt.

10. Kann ein Lionsmitglied zur gleichen Zeit Mentor und Mentee sein?

Ja. Lions, die Mentees im Rahmen des Programms „Mentoring für Fortgeschrittene“ dienen, können Mentoren im Programm „Mentoring für Anfänger“ sein.

11. Wie wird der Fortschritt gemeldet?

Der Mentor und Mentee treffen sich regelmäßig und halten im Laufe des Programms den Fortschritt fest. Am Ende des Programms „Mentoring für Anfänger“ reichen der Mentor, Mentee, Clubsekretär und Clubpräsident das Formblatt für erzielte Leistungen beim LCI-Hauptsitz ein.

12. An wen kann man sich wenden, wenn während des Programms ein Problem auftaucht?

Das Problem sollte mit einem Clubamtsträger besprochen werden.

13. Erhält man für den erfolgreichen Abschluss des Mentoring-Programms eine Anerkennung/Auszeichnung?

Ja. Nach erfolgreichem Abschluss des Programms „Mentoring für Anfänger“ erhalten Mentoren und Mentees eine Verdiensturkunde. Mentoren und Mentees erhalten nach Vollendung des Mentoring-Programms für Fortgeschrittene eine Anstecknadel.



Lions Clubs International

MENTORING-PROGRAMM FÜR ANFÄNGER

PROGRAMMSTUFE EINS:

FORMBLATT: DIE VERANTWORTUNG, DIE EINE LIONS-MITGLIEDSCHAFT MIT SICH BRINGT

Mentee _____

Mentor _____

Beständige, eindeutige und häufige Kommunikation untereinander ist für eine effiziente Mentoring-Beziehung unabdingbar. Um bei ihrem Unterfangen erfolgreich zu sein, werden der Mentor und der Mentee nach dem folgenden Plan vorgehen (Nennen Sie auch die Art Ihrer Kommunikation, die Häufigkeit, den Zeitplan, Ort usw.):

Ergebnisse, die im Rahmen der ersten Programmstufe zu erreichen sind:

Schritte zur Erreichung der angegebenen Ziele:

Erforderliche Ressourcen zur Erreichung der angegebenen Ziele:

Mentoring-Programm für Anfänger
Planungsformblatt (Forts.)

Vorschläge/Empfehlungen des Mentors hinsichtlich des Ziels:

Schritte, die der Mentee vor dem nächsten Treffen mit seinem Mentor zu unternehmen beabsichtigt:

Die Fortschritte werden festgehalten anhand von:

Unser nächstes Treffen findet statt am:

Datum: _____



Lions Clubs International

MENTORING-PROGRAMM FÜR ANFÄNGER

PROGRAMMSTUFE ZWEI:

PLANUNGSFORMBLATT: BEZIEHUNGEN

Mentee _____

Mentor _____

Beständige, eindeutige und häufige Kommunikation untereinander ist für eine effiziente Mentoring-Beziehung unabdingbar. Um bei ihrem Unterfangen erfolgreich zu sein, werden der Mentor und der Mentee nach dem folgenden Plan vorgehen (Nennen Sie auch die Art Ihrer Kommunikation, die Häufigkeit, den Zeitplan, Ort usw.):

Ergebnisse, die im Rahmen der zweiten Programmstufe zu erreichen sind:

Schritte zur Erreichung der angegebenen Ziele:

Erforderliche Ressourcen zur Erreichung der angegebenen Ziele:



Mentoring-Programm für Anfänger
Planungsformblatt (Forts.)

Vorschläge/Empfehlungen des Mentors hinsichtlich des Ziels:

Schritte, die der Mentee vor dem nächsten Treffen mit seinem Mentor zu unternehmen beabsichtigt:

Die Fortschritte werden festgehalten anhand von:

Unser nächstes Treffen findet statt am:

Datum: _____



Lions Clubs International

MENTORING-PROGRAMM FÜR ANFÄNGER

FORMBLATT FÜR ERZIELTE LEISTUNGEN

*Füllen Sie dieses Formular aus, um die Anerkennungsurkunden zu erhalten. Soweit nicht anders gewünscht, werden sie an den Clubsekretär geschickt.

Mentee: _____

Clubname: _____ Clubnummer: _____ Distrikt: _____

Datum des Beitritts: _____ Abschlussdatum des Programms „Mentoring für Anfänger“: _____

Mentor: _____

Clubname: _____ Clubnummer: _____ Distrikt: _____

Die folgenden, für die Programmstufe Eins: Beziehungen des Lions-Mentoring-Programms für Anfänger entwickelten Ziele wurden vom Mentee unter der fachkundigen Anleitung seines Mentors erfolgreich gemeistert:

Umfassendes Wissen

Wer die Lions sind

Kenntnisse bzgl. Ihres Clubs

- Geschichte des Clubs
- Organisationsstruktur
- Traditionen
- Wahlen
- Auszeichnungen
- Hilfsdienst- und Fundraising-Aktivitäten
- Mitgliedschaft
- Treffen
- Mitgliedsbeiträge
- Budgets
- Clubinterne Kommunikation

Umfassendes Wissen über den Distrikt und Multidistrikt

- Organisationsstruktur
- Convention
- Clubinterne Kommunikation

Kenntnisse bzgl. Lions Clubs International

- Wer Lions sind
- Geschichte des Clubs
- Ursprung des „Lions“-Namens
- Logo
- Organisationsstruktur
- Internationale Satzung und Zusatzbestimmungen
- Internationale Convention
- Internationaler Hauptsitz
- Lions Clubs International Foundation
- Distriktleitung
- Hilfsprojekte
- Mitgliedschaftsentwicklung
- Clubinterne Kommunikation

Die folgenden, für die Programmstufe Zwei: Beziehungen des Lions-Mentoring-Programms entwickelten Ziele wurden vom Mentee unter der fachkundigen Anleitung seines Mentors erfolgreich gemeistert:

- Teilnahme an einem Treffen des Clubvorstands
- Beteiligung an einem Hilfsprojekt oder einer Spendenaktion
- potenzielle Mitglieder zu einem Clubtreffen oder einer anderen Veranstaltung einladen
- Besuch eines anderen Clubs
- Teilnahme an einer Versammlung auf Zonen-, Regions-, Distrikt-, oder Multidistriktenebene bzw. einer internationalen Convention, dem Club darüber Bericht erstatten.

Wir bestätigen, dass die oben aufgeführten Ziele gemeistert wurden. Unterschriften:

Mentee _____ Clubpräsident _____

Mentor _____ Clubsekretär _____

Bei Fertigstellung leiten Sie dieses Formular an LCI weiter, um die Anerkennungsurkunden zu erhalten.





Lions Clubs International

Abteilung Membership Operations
Lions Clubs International
300 W 22ND ST
Oak Brook IL 60523-8842 USA
www.lionsclubs.org
Email: memberops@lionsclubs.org
Tel.: +1 630.468.6734

MTR-11 GE 2/13